

Junge Musiker aus dem ganzen Land

Ötigheim (red) – Das Jugendzupforchester Baden-Württemberg gibt heute ab 19 Uhr ein Konzert im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim. Auf dem Programm stehen Werke von Evaristo Felice dall'Abaco (1675 bis 1742), Heinrich Ignaz Biber (1644 bis 1704), Christopher Grafschmidt (geboren 1964) und Jouquin Turina (1882 bis 1949).

Bei dem „Concerto de Samba“ für drei Gitarren und Zupforchester von Klaus Wüsthoff (geboren 1922) sind als Solisten der aus Rastatt stammende Gitarrist Matthias Kläger zusammen mit seiner Frau Pia Grees sowie die Heidelberger Mandolinistin und Gitarristin Sonja Wiedemer zu hören.

Wie es in einer Pressemitteilung heißt, rekrutiert das Jugendzupforchester seine Mitglieder aus den Zupforchestern

und Musikschulen des ganzen Landes. Wegen sehr guter Leistungen bei den Wettbewerben von „Jugend musiziert“ oder nach besonders erfolgreicher Teilnahme an überregionalen Musiklehrgängen erhalten die jungen Musiker die Mitgliedschaft in dem vom Landesmusikrat Baden-Württemberg getragenen Ensemble. In mehrtägigen Probephasen erarbeitet das Orchester über das Jahr hinweg alte und neue Werke für Zupforchester und stellt diese der Öffentlichkeit vor.

Seit der Gründung 1980 hat das Ensemble mehrere Konzertreisen im In- und Ausland unternommen und einige CDs aufgenommen.

Der Dirigent des Jugendzupforchesters, Frank Rexroth, wird sich mit dem Konzert in Ötigheim nach 13 Jahren von seinem Ensemble verabschieden.